

6 Argumente, warum es sinnvoll ist, Latein als 3. Fremdsprache zu wählen

1. *Video, Demonstration, Quartal, Minister, Advent, Tabelle, Kaiser, Audienz, Finale, Ultimatum, ... und ich könnte noch viele mehr nennen.* Was haben alle diese Wörter gemeinsam? - Sie stammen aus dem Lateinischen! **Latein ist also allgegenwärtig** und nicht tot, wie vielleicht manch einer denken würde. Wer Latein lernt, versteht und beherrscht solche Lehn- und Fremdwörter besser und kann sie korrekt anwenden.

2. **Latein öffnet die Tür zur europäischen Kultur.** Denn das Lateinische und mit ihm die römische und griechische Kultur bilden die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet: So ist zum Beispiel in fast allen europäischen Staaten das römische Recht Grundlage der Rechtsordnungen. Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu.

3. **Latein ist die Grundlage der romanischen Sprachen, wie zum Beispiel Spanisch, Italienisch und Französisch.** Auch die Hälfte des englischen Wortschatzes stammt aus dem Lateinischen. Das bedeutet einerseits, wer Latein lernt, hat gute Voraussetzungen zum Erlernen moderner Fremdsprachen, andererseits, dass es den Schülern, die bereits Französisch als zweite Fremdsprache erlernt haben, leichter fällt, Latein zu lernen.

4. **Latein ist ein wertvolles Training für die deutsche Sprache.** Wer Latein lernt, setzt sich mit anderen Sprachstrukturen auseinander und übt sich dabei gleichzeitig in seiner Muttersprache. Die Schüler verstehen, wie Sprache funktioniert und können so auch die deutsche Grammatik besser nachvollziehen. Sie verbessern ihr Ausdrucksvermögen und ihre Lesefähigkeit, denn beim Übersetzen von lateinischen Texten muss man genau hinschauen und geeignete Wörter und Ausdrücke suchen.

5. **Latein vermittelt wichtige Fähigkeiten für das Studium und den späteren Beruf.** Latein fördert Gründlichkeit, Genauigkeit, logisches, analytisches und kreatives Denken, Lernen mit System und sprachliche Gewandtheit. **Außerdem ist das Latinum Voraussetzung für einige Studiengänge.** Das Latinum erst im Studium nachzuholen, kostet viel Zeit und z.T. auch Geld (Intensivkurse). Daher ist es für Schüler, die mit dem Gedanken spielen, einen Studiengang mit Latinumsvoraussetzung zu studieren, zu empfehlen, das Latinum in der Schule zu absolvieren. **Das Latinum erhalten die Schüler, wenn sie Latein als 3. FS bis zum Abitur belegen und mit 5 Punkten abschließen. Die Leistungen der Oberstufenkurse können in den Grundkurstopf für das Abitur eingebracht werden.**

6. **Lateinlernen macht Spaß!** Die Lerngruppen sind in der Regel recht klein, sodass das Lernen sehr angenehm ist, der Lehrer individuell auf die Schüler eingehen kann und insgesamt eine positive Arbeitsatmosphäre entsteht. Wir verwenden ein Lehrbuch, das für die 3. FS konzipiert wurde und das die Inhalte kompakt, altersgemäß und ansprechend vermittelt.

Latein als 3. Fremdsprache – eine gute Wahl!